



Und wieder wird ZOOM gemacht

Online Gottesdienst am Pfingstmontag

Nach der Premiere am Ostermontag lädt die Propstei Schöppenstedt erneut zu einem propsteiweiten Zoom-Gottesdienst ein.

Die Einwahldaten zum Gottesdienst werden ab ca. 10 Uhr auf der Homepage der Propstei Schöppenstedt www.propstei-schoeppenstedt.de und den Homepages der Kirchenregionen direkt zur Verfügung stehen.

Wer sich bereits vorher anmelden möchte, kann dies über das Gottesdienstmodul der Landeskirche bzw. die Internetauftritte der Gemeinden tun und bekommt den Link dann automatisch zugeschickt.

Welche Technik benötige ich?

Am einfachsten geht es mit einem Laptop mit integrierter Kamera und Mikrofon. Meist muss die Verwendung von Mikrofon und Kamera in den Einstellungen zum Datenschutz im jeweiligen Betriebssystem freigegeben werden.

In der Einladung zum Zoom-Meeting befindet sich ein Link, der über einen Klick automatisch mit dem Download des Zoom-Clients beginnt. Diese Software muss auf dem Rechner installiert werden.

Bei einem Smartphone oder Tablet ist es nötig, die App "Zoom Cloud Meetings" aus Google Play oder dem Apple Store herunterzuladen. Einmal anmelden, dann funktioniert der Zugang ebenfalls - auch hier müssen Kamera und Mikrofon in den Einstellungen freigegeben werden.

Wie nehme ich an dem Zoom-Gottesdienst teil?

Über den veröffentlichten Link erfolgt die Teilnahme an dem Zoom-Meeting entweder über einen Webbrowser, in dem man den Link öffnet oder auch direkt über das von Zoom für das jeweilige Betriebssystem bereit gestellte Programm zum Einwählen.

Wenn Sie Zoom noch nicht auf Ihrem Rechner installiert haben, können Sie das Programm leicht herunterladen, indem Sie direkt auf den folgenden Link klicken oder ihn in Ihren Browser eingeben: www.zoom.us/test

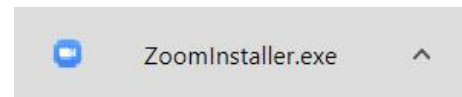


- Nun werden Sie automatisch zu der Seite weitergeleitet, von der aus Sie das Programm installieren können

- Klicken Sie bitte auf „Testmeeting beitreten“
- Es öffnet sich ein Fenster und bittet Sie, die Datei zu speichern.

Bitte tun Sie das - Sie finden diese Datei dann in Ihrem Download-Ordner

- Bitte klicken Sie nun im Downloadordner auf die gerade abgespeicherte Anwendung Zoom – sie hat ein Symbol, das einer Videokamera gleicht.
- Das Programm installiert sich nun von selbst. Eventuell müssen Sie zulassen, dass das Programm Änderungen an Ihrem Computer vornimmt (je nachdem wie Sie Ihren Rechner für die Installation neuer Programme eingerichtet haben). Bitte erlauben Sie die Änderungen.



Vor dem Start des Zoom-Gottesdienstes

Wir empfehlen, sich 10-15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes einzuwählen und das System zu testen. Einfach auf den Link klicken, um das Programm zu starten und sich in das Meeting einzuwählen. Oder aber das Programm laden lassen dann einwählen. Kurz vor dem Gottesdienst kann man testen, ob das System funktioniert.

Bei den Einstellungen gibt es dafür die Möglichkeit, Mikrofon und Lautsprecher zu testen oder die Einstellungen zu verändern (und zum Beispiel auf ein Headset umzuschalten).

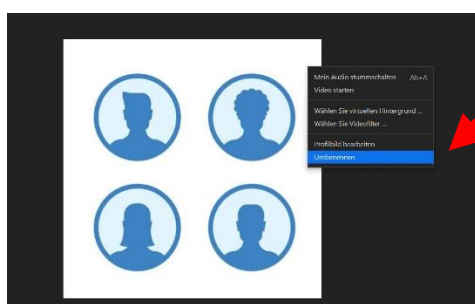
Teilnahme am Zoom-Gottesdienst

Wenn das Zoom-Meeting sich lädt, öffnet sich ein Bildschirm und damit startet der Online-Gottesdienst. Über einen Klick bestätig man die Funktionen: "Mit Video beitreten" und "Per Computer dem Audio beitreten".

Bitte melden Sie sich mit Ihrem „richtigen“ Namen an.

Teilnehmende mit „Phantasienamen“ (bspw. „Gänseblümchen74“, die wir nicht eindeutig identifizieren können, werden aus Sicherheitsgründen nicht freigeschaltet.

Bitte auch keine „Gerätenamen“ (z. B. „Martins iPad“) verwenden.



Der Name ist schnell geändert, indem man die Maus auf seiner Kachel / Profilbild positioniert und die rechte Maustaste klickt und dann die auf

Umbenennen klickt:

Vor- und Nachname eingeben und mit **OK** bestätigen.



Wenn erforderlich, ist ein Admin gerne beim Umbenennen behilflich!

Achtung: Die Mikrofone der Teilnehmer sind stumm geschaltet. Es steht Ihnen frei, Ihre Kamera zu deaktivieren, jedoch wäre es für das Gemeinschaftsgefühl schön, wenn wir uns wechselseitig sehen können und nicht nur Kacheln mit Namen.

Zu Beginn des Gottesdienstes erfolgt noch einmal eine kurze Einweisung.

Wichtige Funktionen der Zoom-Oberfläche

Die Steuerung für die Zoom-Funktionen befindet sich je nach Betriebssystem oben oder unten im Zoom-Fenster.



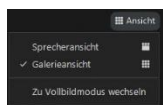
Über das Mikrofon-Symbol kann man sich bei Bedarf (wenn für das Meeting vom Host aktiviert) stumm oder laut schalten.

Während des Gottesdienstes wird nur das Gottesdienst-Team jeweils seine Mikrofone aktivieren. - Nach dem Gottesdienst können wir dann gerne noch ins Gespräch kommen!



Das Kamera-Symbol steuert, ob man für alle anderen sichtbar ist oder nur eine schwarze Fläche (oder ein Foto) zu sehen ist.

Im Regelfall (je nach Betriebssystem und Gerät) sind auf der rechten Seite oder oben alle TeilnehmerInnen zu sehen.

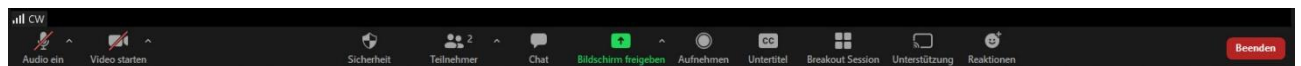


Dort kann man auch zwischen den verschiedenen Ansichtsarten umschalten: **Galerieansicht** oder **Sprecheransicht**.

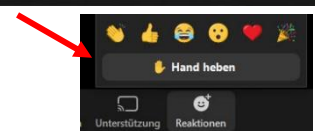
Sobald im Gottesdienstablauf musikalische Beiträge mit Texteinblendung zum Mitsingen oder Mitlesen anstehen, wird der Text über die Funktion „Bildschirm teilen“ von einem Admin eingeblendet.

Wenn man den Wortbeiträgen des Gottesdienstteams besondere Aufmerksamkeit schenken möchte, dann empfiehlt es sich, von der Galerieansicht, in der man die Teilnehmenden auf ganz vielen Kacheln sieht, auf Sprecheransicht umzuschalten.

Alle Steuerungselemente sind in der **Bedienerleiste** zu finden:



In der Bedienerleiste gibt es auch ein Fenster für Reaktionen wie beispielsweise „Daumen hoch“ etc.



Über das Chat-Symbol ist es möglich, allen Teilnehmenden (oder auch einzelnen Anwesenden) eine persönliche Nachricht zu senden.

Unabhängig von der kurzen Einweisung zu Beginn des Gottesdienstes stehen Ihnen auch die Hilfefunktionen von Zoom im Programm oder auf der Zoom-Website zur Verfügung: <https://t1p.de/zoom-bedienelemente>